



ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



INGENIEURKAMMER SACHSEN-ANHALT
Körperschaft des öffentlichen Rechts



vdw
Verband der
Wohnungswirtschaft
Sachsen-Anhalt e.V.



vdwg
Verband der
Wohnungsgenossenschaften
Sachsen-Anhalt e.V.
Genossenschaftlicher Prüfungsverband

Presseinformation

09. Januar 2006

Gemeinsamer Neujahrsempfang 2006

Stadtumbau bleibt weiterhin zentrales Thema

Bereits zum sechsten Mal findet heute in Magdeburg der gemeinsame Neujahrsempfang der wohnungswirtschaftlichen Verbände, der Architektenkammer und der Ingenieurkammer als einer der ersten im Lande statt. Die Veranstalter werden im Verlauf des Empfanges, zu dem ca. 300 Gäste erwartet werden, ihre Interessenlage gegenüber der Politik, anderen Organisationen, Verbänden und der Öffentlichkeit darstellen. Zu den Rednern gehört neben Vertretern der Veranstalter als Ehrengast Ministerpräsident Prof. Dr. Böhmer.

Eine besondere Klammer bildet als gemeinsames Anliegen das Thema „Stadtumbau“ in Sachsen-Anhalt. Dieser muss weiter forciert werden, damit sich in lebenswerten Städten alle Sachsen-Anhalter wohlfühlen. Eine entsprechende Priorität des Themas wird auch nach der Landtagswahl erwartet. Aus Sicht der Veranstalter müssen sich die Länder auch in diesem Jahr bemühen, die Bund-Länder-Vereinbarungen zu qualifizieren und schnellstmöglich in Kraft zu setzen. Die Mitglieder der Kammern und Verbände werden mit den Kommunen ihren Beitrag zu einem erfolgreichen Stadtumbau erbringen, wenn das Programm wie angekündigt bis 2009 durchgeführt und danach im selben Umfang fortgeführt wird.

Zusätzlich setzen die Verbände und Kammern große Erwartungen in das Sofortprogramm der Bundesregierung für mehr Wachstum. Investitionen im Bereich der energetischen Gebäudesanierung kommen allen Beteiligten zu Gute und tragen neben der Verbesserung des Energiehaushaltes auch zur Aufwertung des Stadtbildes bei.

Eine wichtige Voraussetzung für den geordneten Stadtumbau ist die Erhaltung des Grundkonsenses am Wohnungsmarkt. Wohnungen sind Sozial- und Wirtschaftsgut, nicht Spekulationsobjekte. Deshalb sind kommunale Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften als Hauptakteure unverzichtbar am Wohnungsmarkt. Die Umsetzung von Vorschlägen der Expertenkommission Genossenschaften und die Erweiterung der Handlungsspielräume kommunaler Wohnungsgesellschaften sind weitere wesentliche Eckpunkte.

Die andauernde schwierige wirtschaftliche Situation am Bau und damit der planenden Berufe ist ein grundsätzliches Thema der Architekten- und der Ingenieurkammer. Wichtig wird es sein, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Investitionsquote der öffentlichen Hand sowie Fremdfinanzierung und Betreuung z.B. durch PPP-Projekte zu erreichen. Beide Kammern sind daran interessiert, dass die Ingenieure und Architekten des Landes in solche Projekte einbezogen werden und dass diese nicht eine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage zur Folge haben.

Abschließend fordern die Kammern und Verbände alle am Stadtumbau Beteiligten (Bund, Land, Kommunen, Banken, Versorgungsunternehmen, Gewerbetreibende und Mieter) auf, den eingeschlagenen Weg im Stadtumbauprozess gemeinsam im neuen Jahr aktiv weiter zu beschreiten.

Stadtumbau ist nicht alles, aber ohne Stadtumbau fast alles nichts.

gez.
C. Hoffmeister
Vizepräsidentin

gez.
Prof. Dr. K. Hoppe
Präsident

gez.
F.-P. Schade
Vorsitzender des
Verbandsrates

gez.
K.-H. Schönfeld
Vorsitzender des
Verbandsrates

Architektenkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Fürstenwall 3 · 39104 Magdeburg
Tel. (03 91) 53 61 10

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23 · 39104 Magdeburg
Tel. (03 91) 62 88 90

Verband der Wohnungswirtschaft
Sachsen-Anhalt e. V.
Olvenstedter Str. 66 · 39108 Magdeburg
Tel. (03 91) 74 41 90

Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V.
Olvenstedter Str. 66 · 39108 Magdeburg
Tel. (03 91) 74 41 70